

MasterOnline: Notfalltraining für Zahnärzte

VON DR. NORBERT STRUSS

FREIBURG – Ein ganz normaler Freitagvormittag in der Zahn-, Mund- und Kieferklinik des Uniklinikums Freiburg. Eine Frau steht vor dem Fahrstuhl und wartet. Die Tür geht auf, in der Fahrstuhlgastzelle befinden sich vier Personen: Eine liegt leblos am Boden.

Zwei weitere, kniend neben ihr, sind über sie gebeugt. Eine zählt 1, 2, 3, 4, 5. Eine vierte Person beobachtet die Szene, gibt kurze Anweisungen: „Mehr das eigene Körpergewicht einsetzen, die Arme gestreckt halten bei der Herzdruckmassage.“ Zu der verdutzt dreinschauenden Frau sagt sie nur: „Bekommen Sie keinen Schreck, das ist nur eine Übung.“

Überall in der Abteilung für Zahnerhaltung und Parodontologie bieten sich an diesem Tag ähnliche Bilder: Wir befinden uns in der Präsenzphase des Postgraduiertenstudiengangs „MasterOnline Parodontologie & Periimplantäre Therapie“ unter der Leitung von Prof. Dr. Petra



Die MasterOnline-Studenten üben an lebenden „Patienten“.

Ratka-Krüger. Die Studenten absolvieren das Teilmodul „Notfallmanagement, Anaphylaxie und Reanimation“. Dabei handelt es sich nicht um ein übliches Notfalltraining. Dr. Axel Schmutz, Oberarzt in der Abteilung Anästhesiologie und Intensivtherapie, leitet diesen Kurs.

Nach einer theoretischen Einführung in die denkbaren Notfälle – etwa einen Angina-pectoris-Anfall, eine vasovagale Synkope, einen hypoglykämischen Zustand oder einen anaphylaktischen Schock – folgen praktische Übungen. Reanimationsmaßnahmen können selbstverständlich nur an Puppen simuliert werden. Aber die Entstehung von Notfallsituationen und die richtige Beurteilung und Einleitung des notwendigen Notfallmanagements durch den Zahnarzt werden hier mit Simulationspatienten, gespielt von erfahrenen Schauspielern, geschult.

Fortbildung fürs gesamte Team

Die Studierenden durchlaufen in Zweiergruppen eine ganze Reihe von Notfallstationen. Jedem Team steht ein erfahrener Anästhesist zur Seite, der die Situation beobachtet, bewertet und Tipps zur Optimierung des Notfallmanagements gibt. Das Feedback der Teilnehmer zeigt die große Akzeptanz. Ein Teilnehmer bilanziert: „Notfallsituationen in der Praxis sind eine Teamaufgabe. Deshalb werde ich das Notfalltraining als Fortbildung für das gesamte Praxisteam einplanen.“

